



## Impressum

Redaktion R. Thoma  
A. Penka  
H. Schickling  
Telefon 08332/93360  
Fotos Schickling  
Druck& Schickling  
Layout 08332/6276  
Telefon

www.schuetzen-wolferts.de

Nr. 10, Samstag  
20. April 2002

Unabhängige Zeitung des Schützenverein Wolferts

## Blickpunkte

Schützenkönige  
Wolferts 2002

Gauschießen 2005  
in Wolferts

Neue Munition

Vereinsausflug 2002  
nach Tripsdrill

Jugendtrainer mit C-  
Lizenz LP-Pistole

Schützenjugend

Zuschüsse für  
ausserordentliche  
Dienstleistungen?

## Sport/Ergebnisse

Gaumeisterschaften  
von 2002

Jugendwettkampf

Rundenwettkampf  
Saison 2001/2002

Ältestenschießen  
2002 in Eldern

## Termine

Verkaufsveranstaltung im  
Schützenheim Wolferts

Schweinsaxen- und Hähnchen-  
schießen 2002

Gaudischießen Sommer 2002

Sommerbiathlon mit Grillfest

## Historisches

Weiter geht es mit der Serie „His-  
torisches vom Schützenverein  
Wolferts. Diesmal mit einem Be-  
richt von der 2. Generalver-  
sammlung am 25. April 1927.

## Finalschießen 2002 wieder sehr spannend

Traditionsgemäß zum Abschluß vom Königschießen traten die Besten der Besten vom Schützenverein Wolferts zum Finale an den Schießstand. Spannung und Nervenkitzel wurden reichlich geboten.

Im ersten Finale traten die vier besten Jugendschützen und vier Pistolenschützen an. Bei der Jugend zeichnete sich schon bald der Zweikampf zwischen Martina Petrich und Bettina Hubatschek ab. Erst nach dem letzten Schuß konnte sich Martina mit 84,4 Ringen vor Bettina, die 83,2 Ringe erzielte, über ihren Sieg freuen. Den 3. Platz belegte Martin Maier mit 82,1 Ringen vor Florian Kraus mit 55,3 Ringen. Bei den Pistolenschützen bahnte sich von Anfang an eine Überraschung an. Benjamin Mayer setzte sich gleich an die Spitze. Wer nun dachte, daß er irgendwann einbrechen würde, der täuschte sich gewaltig. Er verteidigte seine frühe Führung bis zum Schluß und gewann schließlich mit 95,9 Ringen vor Roland Thoma, der auf 89,0 Ringe kam. Den 3. Platz belegte Stibi Leo mit 71,2 Ringen vor Herbert Schickling mit 68,1 Ringen. Richtig spannend wurde es dann beim Finale der Damen. Die Führung wurde mehrmals gewechselt und am Schluß waren zwei Schützinnen auch noch Ringgleich. So mußte ein Stechschuß stattfinden. Monika Schickling setzte sich hier mit einer 10,1 gegen Monika Thoma durch und gewann somit das Finale der Damen.

Auch in der Schützenklasse wurde hart um jeden Ring gekämpft. Hier setzte sich am Schluß Helmut Rapp mit 98,9 Ringen vor Jürgen Jeckle mit 95,5 Ringen durch. Dritter wurde Theo Epple mit 95,3 Ringen. Nennenswert wiederum auch das Ergebnis von Xaver Binzer, der als Seniorenschütze auf 91,2 Ringe kam und den hervorragenden 5. Platz belegte. Die Zuschauer genossen den spannenden Finalabend.



Schützenmeister Georg Albrecht überreicht den Wanderpokal von Willi Leitzenberger an den besten Finalschützen Helmut Rapp mit 98,9 Ringen.

## Historisches vom Schützenverein

## Protokol(l) über die 2. Generalversammlung am 25.04.1927

Abgehalten am 25. April 1927. Schützenmeister Klein begrüßte die so zahlreich erschienenen Mitglieder und entbot ihnen die herz. Willkommgrüße. Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte: I Tätigkeitsbericht. II Kassabericht. III Aufnahme neuer Mitglieder. IV Wünsche und Anträge. Aus dem Tätigkeitsbericht ist erwähnenswert, dass sich der Mitgliederstand von 32 auf 29 reduziert hat, es sind also 3 Mitglieder (durch Wegzug) ausgetreten. Das Anfangsschießen wurde am 28. Oktober 26 und das Endschießen am 24. April 27 abgehalten. Im vergangenen Jahre wurden 11 Schießabende abgehalten. Im Juli 1926 wurde ein Sternschießen abgehalten, das sich sehr reger Beteiligung erfreute, ebenso das vom 5. - 12. Dezember veranstaltete Klausenschießen. Ferner beteiligten sich fast sämtliche Mitglieder an der schön verlaufenen Fahnenweihe des „Z. St. Alpenrose Otto-beuren“ am 12. Juli 1926. Herr Kassier Hartmannsberger ver-

las sodann den Kassabericht, der mit 178,30 RM Einnahmen und 123,65 RM Ausgaben, ein Guthaben von 54,65 RM aufwies. Das Kontobuch wurde von Andreas Lotz und Lorenz Rapp revidiert und für richtig befunden, so dass Herr Hartmannsberger entlastet werden konnte.

Unter Punkt 3 konnten 3 neue Mitglieder wieder aufgenommen werden, so dass der alte Mitgliederstand von 32 wieder erreicht war. Bei Wünsche und Anträge kam zur Sprache, das Stern- und Klausenschießen wieder wie im Vorjahr zu veranstalten. Ferner wurde gemäß den Vereinsstatuten von § 14 Gebrauch gemacht, dass § 6 Dahin abgeändert wurde, dass nunmehr die Aufnahmegebühr je Mitglied, ohne Rücksicht auf dessen Ansässigkeit, 1 M betragen soll. Hierauf konnte Schützenmeister Klein die so anregend verlaufene Versammlung mit dem Aufruf schließen, eifrige Mitglieder des Vereins zu bleiben und nicht zuletzt um neue Mitglieder werben.

## Umstieg auf neue Munition

Nachdem sich mehrere Schützen über die nachlassende Qualität der bisherigen Vereinsmunition beklagt haben, werden wir diese kurzfristig wechseln. Noch nicht angebrochene Munitionsdosen werden vom Waffenhändler zurück genommen. Allerdings können wir wegen des höheren Einkaufspreises den bisherigen Abgabepreis von 3,50 • nicht mehr halten.

## Gauschießen 2005 in Wolferts

Zum 80. Gründungsjubiläum des Schützenvereins Immergrün Wolferts e. V. im Jahre 2005 haben wir uns um die Ausrichtung des Gauschießens beworben. Für die Vorbereitung bleibt uns also noch genügend Zeit. Natürlich kann die Vorstandschaft so ein Großereignis nicht alleine durchführen; vielmehr sind alle Mitglieder mit deren Ehegatten sowie Freunde und Gönner aufgerufen, wiederum zu einem Gelingen des Schießens beizutragen. Wir werden euch hier auf dem Laufenden halten.

## Preis für kleine Getränke gesenkt

Im Sinne einer aktiven Jugendarbeit wurde der Preis für kleine alkoholfreie Getränke (0,25 l) von 1,00 • auf 0,80 • gesenkt.

## Sportlerehrung der Gem. Otto-beuren

Lt. Beschluss der Gauvorstandschaft werden seit dem Schießjahr 2001 nicht mehr alle Klassensieger der Rundenwettkämpfe, sondern nur noch die Sieger der Gauoberliga zur Sportlerehrung gemeldet. Unsere „Erste“ mit den Schützen Monika Schickling, Monika Thoma, Josef Benz, Theodor Epple und Michael Guggenmos als Gausieger mit dem Luftgewehr konnte ebenso geehrt werden wie die Gaumeister Monika Thoma (Damenklasse) und Benjamin Mayer (Luftpistole - Junioren B) sowie die Mannschaftsgaumeisterin Martina Benz, Monika Schickling und Monika Thoma. Unsere „Dritte“ konnte wegen der o. a. Änderung als Sieger der Rundenwettkampfklasse C leider nicht mehr für die Ehrung berücksichtigt werden.

## Der neue Schützenkönig von Wolferts heißt wieder einmal Georg Albrecht

Bis zum letzten Schießabend wusste niemand, wer nun eigentlich der neue Schützenkönig 2002 sein sollte. So knapp war es schon lange nicht mehr, denn mit guten Blattl geizten die Schützen nicht.

Wie schon in den Jahren zuvor, brachten es die an der EDV arbeitenden Leute fertig, die Datenbank der Tiefschüsse geheim zu halten. Diesmal war allerdings schon eine kleine Manipulation notwendig, damit der neue Schützenkönig auch überrascht werden konnte. Kein anderer, als der Schützenmeister Georg Albrecht selber regiert als neuer König in Wolferts! Ihm gelang nach drei Jahren Pause mit einem 2,9 Teiler wieder einmal der beste Tiefschuss. Vizekönig wurde Theodor Epple mit einem 6,7 Teiler. Den 3. Platz belegte Martin Rapp mit einem 10,4 Teiler. In der Jugendklasse wurde der vorjährige Jugendkönig Florian Schickling von Stefan Stibi abgelöst. Er erzielte einen 29,0 Teiler und ließ damit die gesamte Konkurrenz hinter sich. Jugend-Vizekönig wurde Martin Maier, der einen 54,7 Teiler erzielte. Den 3. Platz erreichte seine Schwester Marlene Maier mit einem 62,2 Teiler. In der



Schützenmeister Georg Albrecht hat allen Grund zum Feiern. Mit einem 2,9 Teiler ist er der neue Schützenkönig von Wolferts.

Pistolenklasse errang überraschend Benjamin Mayer mit einem 14,0 Teiler die Königswürde. Josef Benz mußte sich ihm mit einem 96,0 Teiler klar geschlagen geben. Natürlich werden die neuen Könige wieder gebührend gefeiert und es wird wohl für so manchen wieder eine lange Nacht werden.

## Zuschüsse für ausserordentliche Dienstleistungen?

Immer mehr werden die Vereine mit dieser Frage konfrontiert. Was ist heute noch zumutbares Ehrenamt und was fällt unter die Kategorie „außerordentliche Dienstleistungen.“

Auch unsere Vorstandschaft stößt immer öfter auf dieses Problem. Ein Konzept zu diesem Thema wurde bereits ausgearbeitet und wird den Mitgliedern bei der nächsten Generalversammlung unterbreitet. Auch wenn es nur den Beschluß der Vorstandschaft bedarf, so fällt dieser doch leichter, wenn man weiß, daß auch die Mitglieder damit einverstanden sind. Kann ein Verein zum Beispiel von seinem Jugendleiter verlangen, daß er in seiner Freizeit seine Schützlinge auf Meisterschaften fährt, die einen ganzen Tag in Anspruch nehmen und zudem weiter als 200 km entfernt stattfinden? Natürlich wird er es machen, da er stolz auf die Erfolge unseres Nachwuchses ist. Auch der Waffen- und Zeugwart legt viele Kilometer im Jahr zurück, damit

Waffen, Zubehör und Schießanlage in einwandfreiem Zustand sind. Aber wie lange noch, wenn diese einmal ihre Ausgaben nach einem abgelaufenen Schießjahr addieren. Die Vorstandschaft fühlt sich daher einfach immer mehr verpflichtet, solche ausserordentlichen Dienstleistungen, die zu Gunsten des gesamten Vereins erbracht werden, finanziell zu unterstützen. Das ausgearbeitete Konzept dafür läßt mit Sicherheit nicht zu, daß nun Unkosten großzügig erstattet werden und es wird jeder Antrag ausgiebig überprüft, bevor er seine Zustimmung erhält. Diese Unkosten für den Verein werden daher im Rahmen bleiben, da diese auch steuerlich berücksichtigt werden können. Das Konzept wird an der Generalversammlung ausführlich erläutert.



Die vier Sieger vom Finalschießen in Wolferts: Helmut Rapp (Schützenklasse), Monika Schickling (Damenklasse), Martina Petrich (Jugendklasse) und Benjamin Mayer (Luftpistole). Sie hatten an diesem Abend die besten Nerven am Stand.



Lieferten sich an diesem Abend den spannendsten Wettkampf: Monika Thoma, Monika Schickling und Martina Benz. Diese drei Schützinnen traten auch am nächsten Tag für die Wettkampfschützen Otto-beuren bei der Bezirksmeisterschaft an.

## Termine 2002

02. Mai 2002

Verkaufsveranstaltung im Schützenheim Wolferts ab 20.00 Uhr.

17. Mai 2002

Schweinsaxen- und Hähnchenschießen ab 19.00 Uhr.

14. Juni 2002

Sommerbiathlon mit anschließendem Grillfest in Wolferts.

23. Juni 2002

Trachtenumzug in Otto-beuren.

14./15. September 2002

Vereinsausflug Tripsdrill.

21. September 2002

Generalversammlung im Schützenheim Wolferts ab 20.00 Uhr.

25. September 2002

Schießabend ab 19.30 Uhr.

22. September 2002

100 Jahre Karlins.

29. September 2002

Einweihung Schützenheim Niederdorf.

## Schützenmeister Georg Albrecht wird 50 Jahre

Zu diesem Anlass war die gesamte Vorstandschaft vom Schützenverein Wolferts eingeladen.

Am 25. März 2002 wurde Georg Albrecht 50 Jahre. An der schönen Geburtstagsfeier im Schützenheim überreichte 2. Schützenmeister Herbert Schickling im Beisein der Vorstandschaft einen Essensgutschein für zwei Personen im Spezialitäten-Restaurant „Klösterle“ in Memmingen. Zuvor brachte Schickling in seiner Ansprache die Glückwünsche des Vereins zur Erwähnung. Im Namen der Vorstandschaft betonte er bei dieser Gelegenheit auch, wieviel Spaß es allen macht, mit einem umsichtigen und einsatzfreudigen Schützenmeister zu arbeiten.





## Schützenjugend

Da dem Bayerischen Sportschützenbund sehr viel daran liegt, seinen Nachwuchs zu fördern und dies auch finanziell unterstützt, ist auch der Schützenverein Wolferts in dieser Richtung nicht untätig geblieben. Wissen und davon Gebrauch machen haben sich gelohnt.

Der bereits in der letzten Schützenpost angekündigte Zuschuss der Bayerischen Sportschützenjugend im BSSB e. V. für die Beschaffung einer jugendgerechten Luftpistole ist zwischenzeitlich eingegangen. Die Vereine, die von dieser Förderung im letzten Jahr profitiert haben, wurden in der BSSJ (offizielle Jugendzeitung der Bayerischen Schützenjugend) veröffentlicht. Wenn man die Entwicklung der Schützenjugend verfolgt, kann man feststellen, dass wir als einer der ersten Vereine Schwabens frühzeitig von den positiven Tendenzen innerhalb der Bayerischen Schützenjugend profitieren konnten. Dies bestätigt auch, dass wir als erster Verein im Gau Ottobeuren gebeten wurden, den anderen 16 Vereinen die Chancen einer Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe dar-

zulegen.

Betrachtet man das große Engagement der Jugendlichen, die momentan mit viel Eifer und Ehrgeiz sowohl im Training als auch am Königsschießen teilnehmen, so ist aus Sicht der Vereinsführung die Zeit und das Geld, das der Verein in diesem Bereich investiert, gut angelegt. Aus diesem Grund haben wir uns auch entschlossen, im Herbst 2003 das Walchenseehaus, das auf Grund seiner Einrichtung und Möglichkeiten speziell für jugendliche Schützen besonders geeignet ist, zu buchen und dort der Jugend ein Wochenende mit Spiel, Spaß und sportlichem Schießen anzubieten. Näheres hierzu wird in einer der nächsten Ausgaben der Schützenpost bzw. auf den Jugendversammlungen bekannt gegeben.

## Gaumeisterschaft 2002 - auch Wolfertser qualifizieren sich für den Bezirk

Die letztjährige Gründung der Wettkampfschützen Gau Ottobeuren e. V. hat sich auch für unsere Cracks ausbezahlt. So konnten sich Monika Thoma, Monika Schickling und Martina Benz über die beiden Damenmannschaften des Gauleistungsvereins für die Bezirksmeisterschaften qualifizie-

ren, die am 13. April 2002 in Großaitingen stattfanden. Ebenfalls für die „Schwäbische“ qualifiziert hat sich Benjamin Mayer mit der Luftpistole in der Juniorenklasse B. Er startete allerdings noch als „echter“ Wolfertser. Siehe auch unter „Sport/Ergebnisse“ auf Seite 3.

## Gaujugendvergleichskampf

Auch in diesem Jahr haben sich wieder Jugendliche vom Schützenverein Wolferts an den Vergleichskämpfen zwischen den Schützengauen Ottobeuren und Babenhausen beteiligt. Martin Maier konnte in der Jugendklasse mit 306 Rin-

gen im Vorkampf und 309 Ringen in der Rückrunde ein überzeugendes Debüt liefern. Ebenso bot Florian Schickling mit 356 Ringen im Vorkampf und 355 Ringen beim Rückkampf eine viel versprechende und stabile Leistung.

## Teilnahme an Gaujugendrunde 2002

Auch im zweiten Jahr der Austragung der gauinternen Jugendvergleichskämpfe hat sich der Schützenverein Wolferts wieder mit einer sehr guten Mannschaft beteiligt. Mit den Schülern Marco Jäger und Florian Kraus, den Jugendlichen Martin Maier und Stefan Stibi sowie den Junioren Benjamin Mayer und Florian Schickling konnte nach insgesamt fünf Durchgängen an drei Austragungsorten ein sehr guter zweiter Platz und die Teilnahme in der Finalrunde am 27. April in Eldern erreicht werden. Knapp geschlagen geben musste sich unsere Jugend nur von Ollarzried, die beiden Schlegelsberger Mannschaften landeten auf

den Rängen drei und vier. Nachdenklich stimmt hier nur, dass die Vereinigte SG Ottobeuren zwar zwei Mannschaften gemeldet hatte, mit keiner davon aber die Vorrunde beendet hat.



„Kannst Du denn nicht einfach Landwirt sein, wie all' die anderen“

## Vereinsausflug 2002 nach Tripsdrill

Wie bereits angekündigt, hat sich die Vorstandschaft vom Schützenverein Wolferts intensiv bemüht, im Jahr 2002 wieder einen Schützenausflug zu organisieren. Frühzeitig wurden die Vorbereitungen getroffen, damit dies auch in die Tat umgesetzt werden kann.

Am 14. und 15. September findet nach zweijähriger Pause nun wieder ein zweitägiger Vereinsausflug statt. Ziel wird diesmal der Freizeitpark in Tripsdrill sein, der für Jung und Alt genügend Möglichkeiten bietet, um einen schönen Tag zu verbringen. Am Sonntag wollen wir nach dem Frühstück noch ein Salzbergwerk besichtigen, bevor wir uns wieder auf die Heimreise machen. Übernachten werden wir im Hotel Gasthof „Zum Rössle“ in Heilbronn-Frankenbach, das ganz in der Nähe von Tripsdrill liegt. Die Unterbringung ist Halbpension und beinhaltet Abendessen mit Dessert, sowie Übernachtung mit Frühstück zu einem Preis von 39,00 Euro pro Person. Sobald auch Bus mit Fahrer organisiert sind, kann der endgültige Unkostenbeitrag bekannt gegeben werden. Genauere Informationen zu Anmeldung und Abfahrtszeiten



werden allen Mitgliedern rechtzeitig mitgeteilt. Die Vorstandschaft hofft wieder auf eine rege Beteiligung und ist überzeugt, eine gute Wahl getroffen zu haben.

## Trainer mit C-Lizenz Pistole

Der Jugendtrainer Roland Thoma vom Schützenverein Wolferts erwirbt in München Hochbrück die Lizenz als Fachübungsleiter C.

Es waren insgesamt 52 Schützinnen und Schützen, die im letzten Jahr den Lehrgang zum Erwerb der Lizenz als Fachübungsleiter C in Hochbrück absolvierten. Darunter auch Jugendsportleiter Roland Thoma vom Schützenverein Wolferts. Der Lehrgang dauerte insgesamt eine Woche im Oktober und nochmals waren drei Tage im November, die mit der Abschlussprüfung endeten, abzuleisten.

Die erste Woche des Lehrgangs war sehr lehrreich für alle Teilnehmer, aber auch sehr arbeitsintensiv, denn es wurde sehr viel Stoff durchgenommen, den alle Anwärter erst einmal verdauen mussten. Insbesondere die Schulung der Anschlagarten in Theorie und Praxis zusammen mit den Lehrproben forderte viel Aufmerksamkeit und Konzentration von allen. Für die Pistolenschützen waren es unter der Leitung von Jan-Erik Aeply sehr anstrengende erste Tage des Lehrgangs. Alle Disziplinen des Pistolenschießens standen für die Teilnehmer auf dem Programm. Sie mussten mit der Luftpistole, der Sportpistole, der Freien Pistole und der olympischen Schnellfeuerpistole an den Schießstand. Sie trainierten die statischen Disziplinen

und auch mit der Sportpistole im Duell eine dynamische Disziplin. Besonders lehrreich waren für alle Lehrgangsteilnehmer die Lehrproben am Ende des ersten Lehrgangsteils. Hier hatten alle angehenden Übungsleiter die Möglichkeit, sich auch mit den Waffen vertraut zu machen, die für die nicht ausgeübten Disziplinen erforderlich sind. Am Wochenende der ersten Ausbildungswoche ging es dann noch einmal in die Vollen mit Themen wie spezieller Trainingslehre in Theorie und Praxis. Dann kam schließlich am Nachmittag die geballte Ladung „Sportordnung“. Am letzten Tag erfuhren die frischgebackenen Trainer noch einiges über Steuerfragen und Besuchsmöglichkeiten. Nach einem anstrengenden Lehrgang, der in Theorie und Praxis für alle sehr viel bot, gehen 52 neue und gut ausgebildete Trainer in die Bezirke, Gaue und Vereine und vermitteln dort ihr neu erworbenes Wissen an die Schützinnen und Schützen und vor allem auch an die Jugendlichen. Der Aufwärtstrend und die Begeisterung der Wolfertser Jugend zeigen, welch hervorragende Arbeit Roland Thoma leistet und wie er sein Wissen im Verein umsetzt.



## Klausenschießen 2001 in Wolferts

Das traditionelle Klausenschießen zwischen den Schützenvereinen Karlins und Wolferts wurde im letzten Jahr in Wolferts durchgeführt. Es beteiligten sich insgesamt 86 Schützen, was eine Steigerung von 9 Teilnehmern im Vergleich zum Vorjahr bedeutete. Den 1. Platz erreichte Helmut Rapp mit 50 Ringen. Ihm folgten Theodor Epple mit 50 Ringen, sowie Monika Thoma und Monika Schickling, die ebenfalls auf 50 Ringe kamen. Wie stark die Wolfertser Schützen bei diesem Klausenschießen waren, zeigte der Umstand, daß erst auf Platz 13 der erste Karlinscher Schütze erschien.

## Pokalschießen 2001

Insgesamt beteiligten sich 40 Schützen über das ganze Jahr am Pokalschießen. In der Schützenklasse setzte sich Theodor Epple mit 22,2 Punkten vor Jürgen Jeckle mit 29,9 Punkten durch. Den Damenpokal sicherte sich Martina Benz mit 20,9 Punkten vor Monika Thoma mit 30,7 Punkten. Mit Abstand am meisten wurde auf den Seniorenpokal geschossen. Ihn eroberte Willi Leitzenberger mit 14,3 Punkten vor Hubert Epple mit 21,9 Punkten. Der Jugendpokal ging, wie schon im Vorjahr, an Florian Schickling, der mit 42,6 Punkten vor Michael Kille mit 130,4 Punkten siegte. Den Pokal in der Pistolenklasse sicherte sich Josef Benz mit 33,5 Punkten vor Thomas Hubatschek, der mit 78,4 Punkten dahinter folgte.

## Ältestenmeisterschaft 2002 in Eldern

Das dritte Gauältestenschießen fand in diesem Jahr im Schützenheim Eldern statt. Es war mit 43 Teilnehmer sehr erfolgreich; wobei der Schützenverein Wolferts mit 7 Schützen daran teilnahm.

Das dritte Gauältestenschießen in Eldern war mit 43 Teilnehmer sehr erfolgreich; dabei haben wir mit 7 Schützen den zweiten Platz bei der Meistbeteiligung hinter Günzthal Eldern erreicht. Trotz des vom Gau inzwischen veränderten Wertungsmodus bei den Mannschaften konnten sich unsere Senioren wiederum nicht auf das Siegetreppchen hieven. Die Ergebnisse im Einzelnen:

Einzelwertung:  
**Gruppe 1:**  
 1. Leitzenberger W. 180 Ringe  
 2. Rapp Martin 180 Ringe  
 8. Kraus Horst 170 Ringe  
 16. Guggenmos G. 159 Ringe  
**Gruppe 2:**  
 3. Epple Hubert 174 Ringe  
 5. Binzer Xaver 169 Ringe  
 12. Martschini E. 135 Ringe  
**Gruppe 3:**  
 Keine Teilnehmer aus Wolferts

## Päckchenschießen 2001

Beim Päckchenschießen am 21. Dezember 2001 konnte sich Josef Benz mit einem 28,7 Teiler vor Horst Kraus mit 43,9 Teiler und Theodor Epple mit einem 49,3 Teiler durchsetzen. Auf dem 4. Platz landete Willi Leitzenberger mit einem 52,7 Teiler, vor Monika Thoma mit einem 59,7 Teiler. Insgesamt beteiligten sich sage und schreibe 35 Schützen an diesem Schießen; dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung um 12 Teilnehmer. Unter den Schützen befanden sich 8 Schüler und Jugendliche sowie die beiden Gäste Luise Albrecht und Margit Kolb.

## Ostereierschießen 2002 in Wolferts

Sage und schreibe 36 Teilnehmer kämpften an diesem Abend um jedes Ei am Schießstand. Die Ausbeute für die meisten Schützen war dann auch nicht schlecht, denn es blieben zum Schluß gerade mal eine handvoll Eier übrig. Die Höchstzahl von 20 Eiern schaffte in diesem Jahr kein Schütze, aber Monika Thoma belegte mit 19 Treffern den ersten Platz. Auf Platz 2 landete Florian Schickling mit 18 Treffern vor Claudia Werner, Xaver Binzer und Jürgen Jeckle, die ebenfalls 18 Treffer erzielten. Insgesamt wurden 450 hartgekochte Ostereier in allen Farben an die Teilnehmer verteilt. Natürlich kam auch der gesellschaftliche Teil an diesem Abend nicht zu kurz.

## Rundenwettkampf 2001/2002

Alle Rundenwettkämpfe 2001/2002 sind in der Zwischenzeit beendet, und die Schützen aus Wolferts haben wieder einiges bewegt.

An den abgeschlossenen Rundenwettkämpfen der Saison 2001/2002 haben wir wieder erfolgreich mit vier Mannschaften teilgenommen. Mit der „Ersten“ und der „Zweiten“ Mannschaft konnte der Verein wieder einmal zwei Sieger im Gau Ottobeuren stellen. Mit 14:6 Punkten landete unsere erste Luftgewehrmannschaft punktgleich mit Schlegelsberg und Dietratried, aber mit der besten Ringsumme auf Rang 1 und konnte somit bereits zum dritten Mal in Folge an den Aufstiegsämpfen zur Bezirksliga teilnehmen. Dort erzielten sie mit einem guten Ergebnis von 1497 Ringen den 13. Platz. In der B-Klasse starteten heuer sowohl die zweite als auch die dritte Mannschaft mit dem Luftgewehr. Beide Mann-

schaften hatten ihre Gegner gut im Griff und konnten die beiden ersten Plätze in dieser Klasse belegen. Als Gruppenerster mit 18:2 Punkten dürfen wir der „Zweiten“ Mannschaft zum Wiederaufstieg in die A-Klasse gratulieren. Um gegen die starke Konkurrenz in dieser Klasse bestehen zu können, werden die beiden Mannschaften in der nächsten Saison ab Herbst 2002 in neuen Zusammensetzungen antreten. Ein durchwachsendes Ergebnis boten unsere Pistolenschützen im Laufe der Saison. Trotz guter Leistungen konnten entscheidende Kämpfe nicht gewonnen werden, so dass man letztendlich punktgleich mit Engetried und Attenhausen 2, aber dem besseren Ringergebnis auf dem dritten Platz landete.

## Gaumeisterschaft 2002 in Sontheim

Bei der diesjährigen Gaumeisterschaft errangen die Schützen aus Wolferts folgende Ergebnisse:

**Luftgewehr:**  
**Junioren A: Einzel:**  
 2. Schickling Florian 358  
**Mannschaft:**  
 1. Wettkampfschützen 1075  
 (Hefe/Dietratried, Schickling/Wolferts, Suiter/Mkt Rettenbach)  
**Junioren B: Einzel:**  
 1. Mayer Benjamin 341

**Schützen: Einzel:**  
 8. Guggenmos Michael 378  
 11. Epple Theodor 377  
 20. Jeckle Jürgen 370  
 21. Benz Josef 370  
 46. Ullmann Horst 340  
**Mannschaft:**  
 3. Wettkampfschützen 2 1124  
 (Epple/Wolferts, Kummer/Eldern, Benz/Wolferts)  
 11. Wolferts 1 1.088  
 (Guggenmos, Jeckle, Ullmann)

**Altersklasse: Einzel:**  
 5. Albrecht Georg 347  
**Senioren: Einzel:**  
 1. Leitzenberger Willibald 364

**Damen: Einzel:**  
 4. Benz Martina 371  
 6. Thoma Monika 371  
 7. Schickling Monika 369  
 12. Guggenmos Brigitte 361  
 14. Keller Gabriele 354  
 19. Werner Claudia 327  
 20. Kuhn Edith 314  
**Mannschaft:**  
 1. Wettkampfschützen 1 1135  
 (Mendler/Dietratried, Wölfle/Kuttern, Thoma/Wolferts)  
 2. Wettkampfschützen 2 1111  
 (Benz/Wolferts, Boxler/Eldern, Schickling/Wolferts)  
 3. Wolferts 1 1.042  
 (Guggenmos, Keller, Werner)



Willi Leitzenberger siegte in der Gruppe 1 im Einzel mit 180 Ringen.



Benjamin Mayer hat gute Chancen, zur Bayerischen Meisterschaft zu fahren.